

Am vergangenen Wochenende fanden im Münchner Dantestadion die Bayerischen Meisterschaften M/F/SchA statt.

Bei Dauerregen und niedrigen Temperaturen belegte die 4x100m Staffel mit Peter Grieb, Johannes Skornicka, Carsten Albrecht (alle drei TSV Amorbach) und Robin Wolf (TV Elsenfeld) mit 48,94sek einen guten 5. Platz.

In der Altersklasse M15 freute sich Johannes Skornicka über 13,01sec im 80mHürden und Platz 7, sowie über 40,84 sec. im 300m Lauf. Einen neunten Platz mit 11,81m konnte Peter Grieb im Kugelstoßen, sowie einen 14. Platz mit 29,79 m im Diskuswerfen für sich verbuchen. Auf Rang 9 lief in einem Feld von 21 Teilnehmern Carsten Albrecht im 1000m Lauf mit einer Zeit von 2:56,76 min ein. Marvin Bauer (TSV Amorbach) wurde beim Diskuswerfen mit 31,55m 10 und im Kugelstoßen mit 9,77 m ebenfalls 10. Robin Wolf, der erst seit kurzem im LAZ mittrainiert, erreichte bei den 100m mit 12,62 sec. den B-Endlauf. In der Endabrechnung wurde er Dreizehnter. Bei den Schülerinnen startete für das LAZ nur Mirja Zink (TV Elsenfeld), die in der Altersklasse W15 mit 50,26 sec. in 300m Hürden achte wurde und mit 44,14 sec. Rang 11 im 300m Lauf belegte Diese Zeit bedeutete für sie eine neue persönliche Bestleistung. Über 80 m Hürden scheiterte sie im Vorlauf, allerdings mit guten 13,49 s.



Beim Diskuswurf der Männer wollte sich der Bayerische A-Jugend-Meister, Sebastian Dietl (TV Großwallstadt), erstmals mit der 2 kg-Scheibe der Konkurrenz stellen und einen Platz auf dem Podest anvisieren. Die Aufregung war daher groß, als man ihm kurz vor Wettkampfbeginn mitteilte, dass er nicht auf der Meldeliste steht und somit nicht starten darf. Nach einigem hin und her tauchte die fehlende Stellplatzkarte schließlich doch zwischen den anderen Karten im Wettkampfbüro auf und die Diskuskonkurrenz konnte nun doch mit LAZ-Beteiligung beginnen. Derlei aus der Vorbereitung gerissen begann Sebastian und mit einem schwachen Wurf auf 43,46 m. Im weiteren Verlauf konnte er sich im zweiten und dritten Wurf auf über 46 m steigern und den 2. Platz absichern. Jedoch war er mit seinen Würfen alles andere als zufrieden, zeigte

er doch bereits im Einwerfen, dass er die 50m-Marke überwerfen kann. Im sechsten und letzten Wurf der Konkurrenz konnte er endlich den aufgestauten Ärger beiseiteschieben und den Diskus erstmals auf 48,40m fliegen lassen. Erst die Gratulation des Zweitplatzierten, Joshua Deckert, brachte für Sebastian Dietl die Erkenntnis, dass dies der Siegeswurf und damit der bayerische Meistertitel war.

Sein Bruder Stefan Dietl (TV Großwallstadt) warf außerhalb der Wertung mit dem Diskus der B-Jugend 46,85m.

[Vollständige Ergebnisliste](#)